

Medienmitteilung

Auf dem Weg in die Zukunft

Der regionale Naturpark Schaffhausen rüstet sich für die zweite zehnjährige Betriebsphase. Das schafft die Basis für die Weiterführung der erfolgreichen Arbeit und ermöglicht neuen Gemeinden, sich für die Mitgliedschaft zu entscheiden.

Ende 2027 geht die erste zehnjährige Betriebsphase des Regionalen Naturparks Schaffhausen RNPSH zu Ende. Die Ziele, die mit dem Bund und dem Kanton vereinbart sind, wurden in dieser Zeit erreicht. Das bestätigt der Evaluationsbericht über die erste Betriebsphase: «Der Regionale Naturpark Schaffhausen hat in seiner ersten Betriebsphase (2018 – 2027) eindrucksvoll bewiesen, dass er ein Motor für nachhaltige Entwicklung, regionale Wertschöpfung und den Erhalt wertvoller Natur- und Kulturlandschaften ist.» * Bestätigt wird die Wirkung aber auch durch die eindruckliche Beteiligung der 15 Parkgemeinden sowie ihrer engagierten Akteurinnen und Akteure: Dank der vielfältigen Unterstützung – sei es fachlich, personell oder finanziell – sind über 70 Projekte erfolgreich umgesetzt worden.

Erneuerung des Parklabels

Zurzeit bereitet sich der RNPSH vor, beim Bund (Bundesamt für Umwelt BAFU) das Gesuch für die zweite zehnjährige Betriebsphase ab 2028 als «Regionaler Naturpark von nationaler Bedeutung» einzureichen. Zu den erforderlichen Unterlagen gehören neben der Evaluation der ersten Betriebsphase ein Managementplan, der Parkvertrag und eine neue Charta. Gemäss dem Managementplan richten sich die Projekte und Aktivitäten ausgewogen auf die Stärkung einer nachhaltig betriebenen Wirtschaft sowie auf den Erhalt und die Aufwertung von Natur und Landschaft aus. Über die weitere Teilnahme wird die Bevölkerung der Parkgemeinden Ende 2026 demokratisch abstimmen.

Vorteile für Parkgemeinden und ihre AkteurlInnen

Die zweite Betriebsphase ermöglicht weiteren Gemeinden, sich für die Mitgliedschaft beim Regionalen Naturpark zu bewerben. Parkgemeinden sind durch ein Behördenmitglied im Vorstand vertreten und können sich in den verschiedenen Gremien einsetzen. Die weiteren Vorteile einer Mitgliedschaft sind gemäss Evaluation vielfältig: Der Regionale Naturpark Schaffhausen (RNPSH) bewirkt eine durchschnittliche Rendite von 7,19% auf die Investitionen der Mitgliedsgemeinden, zusätzliche wirtschaftliche Effekte von ca. 15 Mio. Franken durch externe Fördermittel, signifikante wirtschaftliche Impulse und ist ein wirksames Instrument des Naturschutzes.

Teilnahme ist erwünscht

Die Vernehmlassung des Managementplans und des Parkvertrags läuft bis am 28. November 2025. Die Bevölkerung ist zur Teilnahme eingeladen. Die Unterlagen finden sich unter www.rnpsh.ch/charta

* Der Evaluationsbericht über die erste Betriebsphase (Evaluationszeitraum 2018 – 1. Quartal 2025) der von der ZHAW durchgeführt wurde, ist ebenfalls verfügbar unter www.rnpsh.ch/charta

Regionaler Naturpark Schaffhausen

Die Region Schaffhausen mit ihren Natur- und Kulturlandschaften ist einzigartig. Die Hügel des Randens, die weiten Rebberge und Landwirtschaftsflächen, Wälder, die typischen Dörfer und der Rhein verleihen der Gegend ihre Vielfalt. Zum Naturpark gehören die Regionen Randen, Südranden, Hochrhein, Klettgau und Reiat. Beteiligt sind auch zwei deutsche Gemeinden. Damit ist der Regionale Naturpark Schaffhausen der erste grenzüberschreitende Park der Schweiz. Innovative Akteurinnen und Akteure geben der Region in den Bereichen Landwirtschaft, Gewerbe, Tourismus, Natur, Bildung und Kultur immer wieder neue Impulse. Das Ziel des Regionalen Naturparks Schaffhausen ist die Zusammenarbeit und Vernetzung inner- und ausserhalb des Parkperimeters, überregional, national und international (Deutschland).

Wilchingen, 21. Oktober 2025

Kontaktperson

Christoph Müller

Geschäftsführer

Telefon: 052 533 27 07

E-Mail: christoph.mueller@naturpark-schaffhausen.ch